

ORTSCHAFTSRAT DAGERSHEIM

Herrn Oberbürgermeister und
Vorsitzender des Zweckverbandes Flugfeld
Dr. Stefan Belz
Rathaus-Marktplatz 16
71032 Böblingen

Dagersheim, 11. Mai 2021

Interfraktioneller Antrag:

Fahrrad-/Fußgängerbrücke vom Schwippetal zum Flugfeld

Der Gemeinderat und der Zweckverband Flugfeld mögen beschließen:

1. Der Zweckverband (resp. die Stadtverwaltung) erstellt oder vergibt extern eine Planung für eine Fahrrad-/Fußgängerbrücke über die A81 vom Schwippetal zum Flugfeld inklusive Realisierungszeitraum und Kostenschätzung.
2. Der Zweckverband wird aufgefordert, mit den beiden Verbandstädten, dem Landkreis, dem Bund sowie weiterer möglicher Partner Gespräche bezüglich der Realisierung und Kostenteilung einer Fahrrad-/Fußgängerbrücke vom Schwippetal zum Flugfeld zu führen.
3. Der Zweckverband möge prüfen, inwiefern EU-, Bundes- und/oder Landes-Fördermittel für den Bau einer Fahrrad-/Fußgängerbrücke genutzt werden können sowie inwiefern die Brücke als Teil eines überregionalen Radschnellweges realisiert werden kann.

Begründung:

Die aktuelle Fahrrad- und Fußwegeverbindung parallel zur Böblinger Straße/Calwer Straße von Dagersheim und Darmsheim sowie dem Hinterland nach Böblingen ist aufgrund der zu schmalen Querungen über die Autobahn mangelhaft und auf Dauer nicht tragbar. Auch im Rahmen des Ausbaus der Autobahn A81 und dem Neubau der Verkehrsbrücke für die Böblinger Straße erfolgt keine Verbreiterung des Fahrrad- und Fußweges, sondern eine Wiederherstellung der zu schmalen Verbindung. Ebenso hat die Auffahrt vom Schwippetal zu der Gottlieb-Daimler-Straße/Böblinger Straße erhebliches Gefahrenpotential (Spitzkehre, steiler Anstieg, keine Leitplanke im Brückenbereich).

Für den Ortschaftsrat ist diese Situation nicht zufriedenstellend. Dagersheim benötigt als Ortsteil eine attraktive Fahrrad- und Fußwegeverbindung zur Kernstadt mit ihren Einkaufsmöglichkeiten, weiterführenden Schulen, Museen und Freizeiteinrichtungen. Durch den Bau einer Fahrrad-/Fußgängerbrücke vom Schwippetal zum Flugfeld sowie einer

Ampel-Querung der Flugfeldallee auf Höhe des „Südrandweges“ kann eine solche nahezu kreuzungsfreie, nicht parallel zur Straße geführte und für alle Generationen sichere attraktive Verbindung zur Kernstadt entstehen. An dieser Stelle wird auch auf die bereits gestellten Anträge A33/18 HH sowie A23/19 HH (Planungen Schwippetalradweg) hingewiesen.

Durch die Ansiedlung des Flugfeldes als Wohn- und Arbeitsplatzschwerpunktes, der geplanten Ansiedlung des Flugfeldklinikums sowie neuer Zugverbindungen am Böblinger Bahnhof (S60, Ausbau Schönbuchbahn) sind weitere Bedarfe im Berufs- und Freizeitverkehr hinzugekommen. Auch die mangelhafte Erreichbarkeit des Naherholungsgebietes Schwippetal ließe sich durch die Brücke für Bewohner*innen des Flugfelds und der Kernstadt verbessern. Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass immer mehr Flugfeldbewohner*innen das Vereins- und Freizeitangebot in Dagersheim wahrnehmen und daher eine gute Verbindung für beide Stadtteile sinnvoll ist.

Der Ortschaftsrat sieht vor dem Hintergrund des aktuell beginnenden Autobahnausbaus, der vom Landkreis vorgestellten Machbarkeitsstudie zur Radschnellwegverbindung sowie aktuell guter Fördermittel im Bereich des Radverkehrs einen geeigneten Zeitpunkt zur Realisierung einer solchen Fahrrad-/Fußgängerbrücke. Diese ließe sich beispielsweise gemeinsam und zeitgleich mit dem geplanten Fahrrad-/Fußgängersteg vom Flugfeld zur Rudolf-Diesel-Straße nach Sindelfingen planen und realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Ortschaftsrat

Frank Wolf
Fraktionsvorsitzender
CDU Dagersheim

Heinz Dannecker
Fraktionsvorsitzender
Freie Wähler Dagersheim

Tim Göhner
Fraktionsvorsitzender
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Dagersheim

Simone Otto
Fraktionsvorsitzende
Dagersheim transparent

Jahn Wichert
SPD Dagersheim

Anlage 1: Mögliche Lage der Fahrrad-/Fußgängerbrücke vom Schwippetal zum Flugfeld inklusiv Berücksichtigung der möglichen Rampenlänge (Steigung)
[Hintergrundbild: Feststellungsentwurf Ausbau A81]

